



die einzige und wahre **Zürcher Steinpost** März / April 2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Bestätigt durch das **positive Echo** eurerseits, erkläre ich hiermit den Namenswechsel vom «Monatsbulletin» zur **«Zürcher Steinpost»** als vollzogen. Bereits das zweite Mal und in weiterer Zukunft erhält ihr also das Mitteilungsorgan des SZM unter dieser Bezeichnung. Ich hoffe sehr, die «Zürcher Steinpost» möge euren Informationshunger auch weiterhin hinreichend zu stillen und euch ebenso als Plattform für eure Inputs dienen.

Freude herrscht! Der **SZM** hat einen **neuen Kassier!** Die Hauptversammlung hat unser Mitglied, den Betriebswirtschafter und Buchhalter **Eugen Schmitter** einstimmig zum Nachfolger von Hilde Füllemann ernannt. Für das anspruchsvolle Amt wünschen wir ihm eine gute Hand und sichern ihm unsererseits die bestmögliche Kooperation zu.

An der Hauptversammlung hat der Vorstand das **Jahresprogramm 2017** in Kürze vorgestellt und es in **schriftlicher Form** zur Mitnahme aufgelegt. Dieses liegt nun dieser «Zürcher Steinpost» bei für all jene von euch, die - aus welchem Grund auch immer - nicht teilnehmen konnten oder wollten. Ich darf davon ausgehen, dass ihr das Jahresprogramm bei euch an gut sichtbarem Ort platziert, damit ihr immer im Bilde seid, was euch im laufenden Jahr an Spannendem und Interessantem erwartet. **PS:** Ebenso vorhanden ist der schriftliche **Jahresbericht 2016**. Diesen könnt ihr auf der SZM-Homepage unter **szmjb2017** einsehen.

Wie nach jeder Hauptversammlung erlaubt sich der Vorstand «die hohle Hand zu machen» für euren **Mitgliederbeitrag** für das laufende Geschäftsjahr. Darum nehmt den Einzahlungsschein in der Beilage und zahlt euren Obolus von **40 Franken** (und vielleicht noch einen kleinen Zustupf?) noch diesen Monat ein. Unser neuer Kassier und der Aktuar freuen sich über jedes Mitglied, das nicht per Mahnung zur Beitragszahlung ermuntert werden muss.

Mit bestem Dank und kollegialen Grüßen, euer Präsident, Martin Schott



Vortrag aktuell Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 Uhr

«Fluorite von Weardale / England» von Gerd Wiedenbeck, Geologe, Deutschland

Von 1860 bis 1900 wurden in Weardale in der Grafschaft Durham im Norden Englands zahlreiche Bleimineralien betrieben. Als sich nach 1900 die Bleivorkommen erschöpften, wurden die Gruben stillgelegt. 2009 hat eine Gruppe von Mineraliensammlern, Mineuren und Geologen unter der Leitung des Mineralspezialisten Pete Ward mit dem sog. «Greenlaws Mine Project» damit begonnen, die verrosteten und verfallenen Gruben zu öffnen und **nach sammlungswürdigen Mineralien zu schürfen, mit grossem Erfolg**: Viele dieser prächtigen Stufen, vorab Fluorit, sind heute in den besten Sammlungen der Welt zu sehen. Im April 2015 besuchte der Referent Gerd Wiedenbeck auf Einladung von Pete Ward die Gruben für eine Fotodokumentation. Von seinem Besuch, bei dem er selber exzellenten Fluorit bergen konnte, wird er uns eine Fülle von faszinierenden Bildern mitbringen. Wir dürfen uns freuen!

Ort: Grosser Saal mit Bühne, GZ Riesbach, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich. Hinfahrt: Tram 2 oder 4 ab Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Feldeggstrasse. Kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage.

Vortrag 12. April 2017, 19.30 Uhr

«Eine aussergewöhnliche Kluft im Safiental» von Christian Brodmann

Im wenig bekannten Safiental, einem Seitental des Vorderrheins, sind in den vergangenen Jahren von Strahlern immer wieder wunderschöne Handstufen gefunden worden. Der uns von seinen Spanienreferaten bekannte Christian Brodmann, der seit über 20 Jahren im Safiental am Strahlen ist, hat 2012 durch ganz besondere Umstände eine ausserordentlich grosse Kristallkluft entdeckt. Mit eindrücklichen Bildern berichtet er in seinem Vortrag über das Tal, die Fundumstände und die Bergung der Kristalle, über die Arbeit mit Helfern und über lustige aber auch weniger lustige Vorkommnisse.

Ort: Grosser Saal mit Bühne, GZ-Riesbach, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich. Hinfahrt: Tram 2 oder 4 ab Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Feldeggstrasse. Kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage.

Exkursionen SZM 2017

Samstag, 22. April 2017: Exkursion in den Steinbruch Jura-Cime, Cornaux NE

In dem auf dem Gemeindegebiet Cornaux zwischen dem Neuenburger- und Bielersee gelegenen Steinbruch baut die Firma Jura-Cime Kalkstein ab zur Herstellung von Zement. In Klufttaschen, Rissen und Verwerfungen finden sich die von Sammler/innen begehrten Mineralien: Calcit, Coelestin, wenig Fluorit und manchmal Pyrit / Markasit. **Sacha Sutter** aus Aarberg, ein erfahrener und erfolgreicher Alpin- und Juramineralienstrahler, kennt den Steinbruch wie seinen eigenen Hosensack. Er führt uns zu der/den Fundstelle/n und hilft uns beim Bergen der begehrten Kristalle. **Kosten: Fr. 20.-- Mitbringen: Leuchtweste, Schutzhelm**

Achtung! Von den insgesamt 15 Plätzen können **nur noch 4 Plätze vergeben werden!**
Interessierte melden sich umgehend beim Koordinator: Martin Schott, E-Mail: martin-schott@bluewin.ch oder per Post: Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur.

Anmeldeschluss ist, wenn alle Plätze vergeben sind, jedoch spätestens 31. März 2017

10. Juni 2017: Tagesexkursion Passo Campolungo / Vanit TI

(evtl. Verlängerungsmöglichkeit Capanna Leit SAT)

Einfache Mineralienexkursion (Aufstieg 300 Höhenmeter / 1.5 h) mit Fundmöglichkeit von Tremolit, Korund und Turmalin.

Kosten ca. 50.- inkl. Patent und Bergbahn, max. 20 Teilnehmende

Anmeldung bis 15.5.2017 beim Leiter Richard Meyer

22. Juli 2017: Lai Alv, Disentis GR

Eintägige Strahlertour zusammen mit der Sektion Graubünden (Aufstieg mind. 300 Höhenmeter / 1.5 h und Abstieg mind. 600 Höhenmeter / 1.5h) mit Fundmöglichkeit von Rauchquarz, Gwindel.

Kosten ca. 60.- inkl. Patent und Bergbahn, max. 20 Teilnehmende,

Anmeldung bis 1.7.2017 beim Leiter Richard Meyer

1.-3. September 2017: Feldbach und Blausee, Binntal VS

Grosse Strahlerexkursion mit mehreren Tagestouren (Aufstiege mind. 500 Höhenmeter/2 h) mit Fundmöglichkeit von Bergkristall, Rutil, Dolomit, Turmalin, Rauchquarz, u.a.

Kosten ca. 270.- inkl. 2 Übernachtungen inkl. Halbpension in der Pension Albrun und Alptaxi zu und von den Ausgangspunkten, max. 20 Teilnehmende,

Aufgrund der Hotelreservierungen ist die Anmeldung verbindlich und die Exkursion wird bei jedem Wetter durchgeführt,

Anmeldung bis 1.5.2017 beim Leiter Richard Meyer

NEWS – NEWS – NEWS – NEWS – NEWS – NEWS – NEWS – NEWS – NEWS

→ Eisenbergwerk Herznach, AG mit Museum wieder beschränkt zugänglich

Das Eisenbergwerk Herznach ist für den Bergbau in der Schweiz historisch bedeutsam. Nachdem das Vorkommen von Eisenerz sich erschöpfte, wurde der Abbau eingestellt und das Bergwerk geschlossen. Dank der Initiative des «Vereins Eisen und Bergwerke» kann das Bergwerk samt kleinem Museum nun wieder besucht werden. Besucher/innen erfahren Historisches über den Bergbau und erhalten Einblick in die form- und artenreiche Welt der Ammoniten. Es werden Führungen organisiert und es gibt auch eine Klopfstelle.

Geöffnet: Jeden 1. Sonntag von März bis Oktober / Eintritt: Fr. 8.-- / Kinder Fr. 4.—

Mehr ist zu erfahren im Internet:<http://www.verein-eisen-und-bergwerke.ch/>

Höck, Steinbearbeitung und Mediothek

Stünzi`s Steinparadies in Horgen, Steinbruchstrasse 4, 8810 Horgen

Wer eigene Stein- und Mineralienfunde bearbeiten, aus der umfangreichen Mediothek Fachliteratur oder Videos / DVDs ausleihen oder sich mit Kolleg/innen in ungezwungener Runde zum Fachsimpeln oder einfach zu einem Schwatz treffen möchte, ist bei Rolf Stünzis Steinparadies willkommen und am richtigen Ort:

Jeden ersten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Nächste Daten: 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli 2017

Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste sind willkommen. Parkplätze in beschränkter Zahl vor dem Haus. ÖV-Benutzer: ab Bahnhof SBB Horgen 10 Gehminuten leicht bergan.

Die nächste «Zürcher Steinpost» Mai / Juni / Juli 2017 erscheint in der 1. Mai-Woche (KW 18). Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen, Diskussionsbeiträge etc. sende bitte per E-Mail an martin-schott@bluewin.ch oder per Post an Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur. **Redaktionsschluss Di, 18. April 2017.**

Adressänderungen und Mutationen sende bitte direkt an den **Aktuar Philipp Kuster**, Brandstrasse 9, 8610 Uster. E-Mail: aktuar.szm@gmx.ch

Beilagen

- Einzahlungsschein SZM
- SZM Jahresprogramm 2017
- Flyer Mineralienbörse St.Gallen
- Flyer Steinwelten, Kongresshaus Zürich